

Der Usedomer Norden



mit den Gemeinden Peenemünde, Karlshagen, Trassenheide, Mölschow und Zinnowitz

Jahrgang 09

Mittwoch, den 20. März 2013

Nummer 03



Frohe Osterfeiertage



© Marco Barnebeck / PIXELIO

Amt Usedom-Nord

Möwenstraße 01 - 17454 Ostseebad Zinnowitz
 Telefon: 038377/730
 Fax: 038377/73199
 www.amtusedom-nord.de
 E-Mail: info@amtusedom-nord.de

Gemeinde Karlshagen

Frau Marlies Seiffert
 Touristinformation
 Hauptstraße 04, 17449 Karlshagen
 donnerstags
 16:00 - 18:00 Uhr
 Tel. 038371 554918

Bürgerbüro des Amtes Usedom-Nord

Hauptstraße 40, 17449 Ostseebad Karlshagen
 Bürgerservice
 Einwohnermeldeamt
 Tel.: 038371 232233
 Tel.: 038371 232234
 Fax: 038371 232239

Gemeinde Trassenheide

Herr Dirk Schwarze
 Haus des Gastes
 Strandstraße 36, 17449 Trassenheide
 donnerstags
 17:45 - 19:00 Uhr
 Tel. 038371 263840

Öffnungszeiten

Amt Usedom-Nord und Bürgerbüro Karlshagen

Montag bis Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr
 Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr
 Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr
 Freitag nach Vereinbarung

Gemeinde Mölschow

Herr Roland Meyer
 Gemeindebüro
 Stadtweg 01
 17449 Mölschow
 donnerstags
 17:00 - 18:00 Uhr
 Tel. 038377 42638

Sprechzeiten des

Amtsvorstehers und der Bürgermeister

Amt Usedom-Nord

Herr Dirk Schwarze
 Möwenstraße 01
 17454 Zinnowitz
 donnerstags
 16:00 - 17:30 Uhr
 Tel. 038377 730

Gemeinde Zinnowitz

Herr Uwe Wulff
 Ärztehaus
 Möwenstraße 02, 17454 Zinnowitz
 freitags
 15:30 - 17:30 Uhr
 Tel. 038377 35354

Gemeinde Peenemünde

Herr Rainer Barthelmes
 Seniorenclub
 Feldstraße 12, 17449 Peenemünde
 1. und 3. Donnerstag im Monat
 17:00 - 18:00 Uhr
 Tel. 038371 20238

Schiedsstelle für das Amt Usedom

Herr Thomas Fiebig
 17449 Karlshagen, Dünenstraße 15
 Tel. 038371 21407

Änderungen vorbehalten!

Telefonverzeichnis der Amtsverwaltung

Vorwahl 038377

Zimmer-Nr.	Name	Telefon-Nr.	Fax-Nr.	E-Mail
101	Amtsvorsteher	Dirk Schwarze	über 730	kontakt@amtusedomnord.de
201	Leitende Verwaltungsbeamtin	Kerstin Teske	73111	k.teske@amtusedomnord.de
202	Sekretariat	Julia Rimbach	730 73100	73199 info@amtusedomnord.de j.rimbach@amtusedomnord.de

Hauptamt

204	Leiterin Hauptamt	Barbara Schmöker	73110	b.schmoeker@amtusedomnord.de
213	Lohn/Gehalt	Hannelore Amtsberg	73112	h.amtsberg@amtusedomnord.de
214	Versicherungen/Kita/ Mieten/Pachten	Kathleen Keil	73113	73119 k.keil@amtusedomnord.de
216	Allg. Verwaltung	Ramona Burghardt	73114	r.burghardt@amtusedomnord.de

Kämmerei

208	Leiter Kämmerei	Marco Biedenweg	73120	73129 m.biedenweg@amtusedomnord.de
207	Kassenleiterin	Petra Vogler	73121	p.vogler@amtusedomnord.de
	Buchhaltung	Sigrid Meyer	73122	s.meyer@amtusedomnord.de
206	Steuern/Vollstreckung	Uwe Horn	73123	u.horn@amtusedomnord.de
	Steuern	Renate Kufs	73124	r.kufs@amtusedomnord.de
205	Fördermittel	Regina Walther	73125	r.walther@amtusedomnord.de
210	Liegenschaften	Monique Bergmann	73126	m.bergmann@amtusedomnord.de

Ordnungsamt

203	Leiter Ordnungsamt	Bernd Meyer	73130	73139 b.meyer@amtusedomnord.de
109	Standesamt/Friedhofsangel.	Heike Wagner	73131	h.wagner@amtusedomnord.de
101	Offentl. Sicherheit/Ordnung	Manuela Suhm	73132	m.suhm@amtusedomnord.de
102	Pass-/Melde-/Gewerberecht	Kerstin Blümchen	73133	k.bluemchen@amtusedomnord.de
215	Wohngeld/Fundbüro	Angelika Klatt	73134	a.klatt@amtusedomnord.de
001	Politessen Zinnowitz	Kerstin Dolereit	73135	k.dolereit@amtusedomnord.de
		Mandy Raschke-Lieske	73136	m.raschke-lieske@amtusedomnord.de
	Bürgerbüro Karlshagen	Janet Trehkopf		j.trehkopf@amtusedomnord.de
		Ruth Beck	038371 232234	23239 r.beck@amtusedomnord.de
		Kerstin Kühne	038371 232233	k.kuehne@amtusedomnord.de
	Politessen	Anneliese Schulz	038371 232235	a.schulz@amtusedomnord.de

Bauamt

103	Leiter Bauamt	Reinhard Garske	73140	73149 r.garske@amtusedomnord.de
104	Beitragsrecht	Manuel Schneider	73144	m.schneider@amtusedomnord.de
105	Bauverwaltung/Umwelt	Corina Adrion	73141	c.adrion@amtusedomnord.de
105	Bauleitplanung/Umwelt	Daniel Hunger	73143	d.hunger@amtusedomnord.de
106	Hoch- und Tiefbau	Bärbel Köppe	73145	b.koepppe@amtusedomnord.de
106	Gebäudemanagement/ Hoch- und Tiefbau	Jörg Behrendt	73142	j.behrendt@amtusedomnord.de

Die nächste Ausgabe
 Der Usedomer Norden
 erscheint am
 Mittwoch, dem 24. April 2013.
 Redaktionsschluss: 15. April 2013



Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Kämmerei

Abgabenbescheide für das Jahr 2013

Wir bitten zu beachten, dass die Abgabenbescheide für die Festsetzung der Grundsteuer, der Hundesteuer, der Gebühr für die Umlage Wasser- und Bodenverband und Straßenreinigung ihre Gültigkeit aus dem Jahr 2012 behalten, soweit keine Änderung erfolgte.

Bekanntmachung

Die Listen der Personen für das Amt Usedom-Nord (Gemeinde Zinnowitz, Karlshagen, Trassenheide, Mölschow und Peenemünde), die für die Amtsperiode 2014 bis 2018 zum Amt einer (eines) Schöffin/Schöffen berufen werden können, liegt in der Zeit

vom: 15.04.2013 **bis** 22.04.2013

im **Gebäude der Amtsverwaltung, Zimmer 204, bei Frau Schmöker, Möwenstraße 1, 17454 Ostseebad Zinnowitz,**

zu jedermanns Einsichtnahme aus.

Einsprüche können innerhalb einer Woche, gerechnet vom Ende der Auslegungsfrist, bei der unten genannten Behörde schriftlich oder zu Protokoll mit der Begründung erhoben werden, dass in die Vorschlagslisten Personen aufgenommen sind, die nach § 32 des Gerichtsverfassungsgesetzes (GVG) in der jeweils geltenden Fassung nicht aufgenommen werden durften oder nach den §§ 33, 34 GVG nicht aufgenommen werden sollten.

Ostseebad Zinnowitz, den 20.03.2013

Dirk Schwarze
 Amtsvorsteher

Verkauf von 2 Eigentumswohnungen in Zinnowitz, Am Erlengrund 12

Die Gemeinde Zinnowitz verkauft 2 Eigentumswohnungen in Zinnowitz, Am Erlengrund 12

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite: **www.amtusedomnord.de** über den Link: Aktuelles/Immobilien/Zinnowitz. Weitere Auskünfte erhalten Sie unter der Rufnummer: 038377 73126 bei Frau Bergmann.

Der Erwerbsantrag mit entsprechendem Kaufpreisangebot ist in einem **geschlossenen Umschlag** mit der Aufschrift **„Angebot Wohnung Nr. 5 oder 17 Zinnowitz“** an die

Gemeinde Zinnowitz
 über Amt Usedom-Nord
 Möwenstraße 1
 17454 Ostseebad Zinnowitz

bis zum **30.04.2013** zu richten.

Der Antrag ist unter Nennung des/der Erwerber/s mit vollständigem Vor- und Nachnamen und Anschrift und dem vorgesehenen Nutzungszweck zu richten. Es ist die Finanzierung für die Zahlung des Kaufpreises darzustellen und nachzuweisen.

Sollten Abweichungen von den üblichen Vertragsbedingungen notwendig sein, sind diese im Angebot unter Nennung der Gründe darzulegen.

Sollte eine Belastung des Wohnungsgrundbuches notwendig werden, ist die Höhe der aufzunehmenden Fremdmittel im Angebot mit anzugeben.

Die Gemeinde verkauft zum Höchstgebot. Angebote, die den in der Ausschreibung festgesetzten Mindestkaufpreis nicht erreichen, bleiben unberücksichtigt.

Angebote, die nach der gesetzten Frist eingehen, werden nicht berücksichtigt.

Die Angebotseröffnung ist nicht-öffentlich. Die Vergabeentscheidung erfolgt durch die Gemeindevertretung der jeweiligen Gemeinde. Es besteht für den Höchstbietenden kein Rechtsanspruch auf Erwerb des Objektes. Die Gemeinde bleibt in ihrer Vergabeentscheidung frei.

Die am Gebotsverfahren beteiligten Bieter werden über den Ausgang des Verfahrens benachrichtigt. Entstandene Kosten werden nicht erstattet.

Informationen der Amtsverwaltung

Ausschreibung des Eigenbetriebes „Tourismus & Wirtschaft“

Wir suchen für eine Tätigkeit in unserem Unternehmen einen zuverlässigen, serviceorientierten, ortskundigen und sprachgewandten **Mitarbeiter (m/w) vom 01.06. bis 30.09.2013 zur Unterstützung der Aufgaben des Strandvogtes** hinsichtlich Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit im Strand und Promenadenbereich, der in der Lage ist, die gemeindlichen Satzungen (Kurtaxsatzung, Promenadensatzung, Strand- und Badeordnung) durchzusetzen. Ein korrektes und freundliches Auftreten gegenüber Urlaubern und Einheimischen wird vorausgesetzt. Die Vergütung erfolgt auf **Minijobbasis mit monatlich 400 €.**

Ihre vollständige schriftliche Bewerbung richten Sie bitte **bis zum 05.04.2013** an den:
 Eigenbetrieb „Tourismus und Wirtschaft“
 Silvia-Beate Jasmand
 Hauptstraße 4
 17449 Karlshagen



Öffnungszeiten der Touristinformation Karlsruhe zu den Osterfeiertagen

Samstag: 10 - 14 Uhr
Sonntag: 10 - 12 Uhr
Tel.: 038371 55490
www.karlsruhe.de

Parkplatz zu verpachten!

Die Gemeinde Ostseebad Zinnowitz hat hinter dem Verwaltungsgebäude des Amtes Usedom-Nord, Möwenstraße 1 in Zinnowitz, einen Parkplatz zu verpachten.

Pachtbeginn ist ab dem 01.04.2013 möglich.

Pachtzins: 35,00 €/ Monat.

Interessenten richten ihre Anfrage bitte an das Amt Usedom-Nord, Hauptamt, Möwenstraße 1 in 17454 Zinnowitz. Ansprechpartnerin ist Frau Keil, Zimmer 214, Telefon 038377 73113, E-Mail k.keil@amtusedomnord.de.

Die Vergabe erfolgt freihändig.

Frühjahrsputz

Liebe Einwohner,
 gemeinsam möchten wir mit Ihnen
am Samstag, dem 06. April 2013
von 09:00 Uhr - 12:00 Uhr

wieder die bevorstehende Urlaubersaison vorbereiten und Akzente in unserem Ostseebad Trassenheide setzen. Wenn wir alle einen Anteil dazu beitragen, können wir die Attraktivität insgesamt erhöhen.

Treffpunkt: Parkplatz, am „Haus des Gastes“

Vorgesehene Arbeiten:

- Beseitigung wilder Müllverkipfungen im Strandbereich, Dünenbereich und Wald
- Durchführung von Bepflanzungen mit Frühblühern u. a. im Ortskern, Promenade

Arbeitsmittel, einschließlich Handschuhe und Müllsäcke werden gestellt. Der Eigenbetrieb „Kurverwaltung Ostseebad Trassenheide“ sorgt für die technische Sicherstellung und die Abfuhr des gesammelten Mülls.

- **Traditionell gibt es für alle fleißigen Helfer, Erbseneintopf mit Bockwurst aus der Gulaschkanone unserer Freiwilligen Feuerwehr!**

Außerdem rufen wir die Grundstückseigentümer auf, vor ihren Grundstücken für Ordnung und Sauberkeit zu sorgen.

Über Ihre Unterstützungen, jeglicher Art, würden wir uns freuen und bedanken uns im Voraus für Ihre Beteiligung.

Ostseebad Trassenheide, im Februar 2013

Im Namen der Gemeindevertretung:

Dirk Schwarze
Bürgermeister



Schadstoffmobil

In nächster Zeit findet wieder die Schadstoffsammlung statt.

Als Schadstoffe (Sonderabfälle) werden alle Stoffe bezeichnet, die wegen ihrer umweltschädigenden Zusammensetzung nicht ohne besondere Behandlung entsorgt werden können. Diese gibt es nicht nur in Industrie- und Gewerbebetrieben, sondern sie fallen auch in jedem Haushalt an. Gelangen diese Gifte unkontrolliert in den Hausmüll, werden unüberlegt weggespült oder weggeworfen, können sie Boden, Wasser sowie Luft verunreinigen und lebende Organismen auf Dauer schädigen, indem sie angereichert in Lebensmittel, Trinkwasser oder Luft zurückkehren.

Die Entsorgungstermine sind im Abfallkalender 2013 oder im Onlineabfallkalender unter www.veo-karlsruhe.de veröffentlicht.

Die Annahme von Schadstoffen erfolgt in haushaltsüblichen Mengen (maximal 20 kg bzw. 20 l) unentgeltlich.

Die Schadstoffe können nur in geschlossenen Behältern und möglichst in Originalverpackung abgegeben werden. Niemals Schadstoffe vermischen oder **unbeaufsichtigt am Straßenrand stehen lassen**.

Angenommen werden: u. a. Spraydosen Autosprühlack, Körperpflegemittel Lederspray, Lösungsmittel, Lösungsmittelverdünner, Frostschutzmittel, Kühlflüssigkeit, Bremsflüssigkeit, verunreinigte Altöle, Leinöl, Fleckenwasser, Reinigungsmittel, Petroleum, Holzschutzmittel, Altlacke, Altfarben, Druckfarbenreste, Spachtelmassen, Uhu, PKW Batterien und Motorradbatterien, Taschenlampenbatterien, Monozellen, Quecksilberbatterien Lithiumbatterien aus Filmkameras, Fotoapparaten, Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, nicht verbrauchte oder überlagerte Altmedikamente, Gold- und Silberputzmittel, Fotochemikalien aus privaten Hobbylaboratorien z. B. Fixierbäder, Entwickler und Thermometer.

Schadstoffe aus Gewerbe, Schulen und sonstigen Einrichtungen werden nicht mitgenommen!

Grünschnittsammlung, keine Mitnahme von Grünschnitt in Säcken

Demnächst beginnen im ehemaligen Kreis Ostvorpommern wieder die Grünschnittsammlungen. Die genauen Sammelorte und Termine finden Sie in Ihrem Abfallkalender oder im Online Abfallkalender unter www.veo.karlsruhe.de.

Mitgenommen werden Sträucher, Baumschnitt und Busch (ausgenommen Stubben und feste Stämme).

Die Grünabfälle sind am Abfuhrtermin gebündelt, in einer Länge von max. 1,50 m, max. 20 kg/Bündel schwer und von Hand verladbar bis 06:00 Uhr am befahrbaren Straßenrand bereitzustellen.

Ist der Grünschnitt in Säcken verpackt, wird dieser nicht mitgenommen!

Mit freundlichen Grüßen

Wühn
Abfallberater

Grünannahme in Karlsruhe öffnet ab 30. März 2013

Samstags von 9 bis 14 Uhr nehmen zwei Mitarbeiter der Gemeinde Karlsruhe bis zum 30. November in der Peenestraße - ausschließlich private - Grün- und Gartenabfälle zur Entsorgung entgegen.

Die Abgabe in der Grünannahmestelle ist kostenfrei.



Tourismusverband Insel Usedom e. V.

Strandstraße 23
17459 Seebad Loddin

Stellenausschreibung

In der Geschäftsstelle des Tourismusverbandes Insel Usedom e. V. mit Sitz in Loddin ist ab 01.04.2013 vorerst befristet bis 31.12.2013 auf der Basis einer geringfügigen Beschäftigung die Stelle der

Bürohilfe

zu besetzen.

Die zu erfüllenden Aufgaben umfassen:

- Unterstützung bei der Büroorganisation
- Unterstützung bei der Realisierung von Mitgliederveranstaltungen und Projekten
- Unterstützung bei buchhalterischen Aufgaben
- Archivierung

Wir setzen voraus:

- fachliche Qualifikation für die Arbeit
- sichere Beherrschung moderner Mittel der Bürokommunikation
- Branchenkenntnisse oder Berufserfahrung sind wünschenswert
- Soziale Kompetenzen

Zeitliche Regelungen:

- 30 Stunden im Monat
- 2 Tage je Woche (Vorschlag: Montag & Mittwoch)
- Urlaubsanspruch: 8 Urlaubstage im Jahr

Ihre vollständige Bewerbung reichen Sie bitte bis zum 08.03.2013 bei der Geschäftsstelle des Tourismusverbandes Insel Usedom e. V. in 17459 Loddin, Strandstraße 23 zu Händen Frau Dr. Johannsen, Vorsitzende, ein.

Sollten Sie nicht in die engere Auswahl kommen, bitten wir Sie, für die Rücksendung Ihrer Bewerbungsunterlagen einen frankierten Umschlag beizulegen.

Öffnungszeiten der Kurverwaltung Zinnowitz vom 29.03.2013 bis zum 31.05.2013

Montag - Freitag	09 - 17 Uhr
Samstag	10 - 15 Uhr
31.03. - 01.04.	10 - 15 Uhr
19.05.	09 - 18 Uhr
20.05.	09 - 17 Uhr



Foto Bilderbox

Wir gratulieren

Glückwünsche für die Jubilare des Amtes Usedom-Nord im Monat April 2013



Gemeinde Karlshagen

01.04.	Schröder, Erich	75 Jahre
06.04.	Koch, Helge	70 Jahre
07.04.	Hennings, Peter	70 Jahre
12.04.	Kerstan, Otto	75 Jahre
15.04.	Klein, Sabine	70 Jahre
15.04.	Löffler, Ursula	70 Jahre
21.04.	Weigel, Jürgen	70 Jahre
25.04.	Labahn, Irmgard	75 Jahre
27.04.	Hagemann, Dora	85 Jahre
27.04.	Kopischke, Werner und Ingrid	Diamantene Hochzeit
30.04.	Held, Irmgard	75 Jahre

Gemeinde Mölschow

22.04.	Siebert, Annemarie	80 Jahre
23.04.	Mittelstädt, Heinz	80 Jahre

Gemeinde Mölschow OT Zecherin

13.04.	Kracht, Hans- Otto	85 Jahre
--------	--------------------	----------

Gemeinde Peenemünde

29.04.	Hüffmeier, Rolf und Annemarie	Goldene Hochzeit
--------	-------------------------------	------------------

Gemeinde Trassenheide

09.04.	Paul, Christa	70 Jahre
10.04.	Schröder, Klaus	80 Jahre
20.04.	Wollin, Horst	80 Jahre
21.04.	Moldenhauer, Ursula	70 Jahre
28.04.	Woywod, Arno	75 Jahre

Gemeinde Zinnowitz

04.04.	Koslowski, Bernhard und Irma	Diamantene Hochzeit
04.04.	Frohreich, Frieda	75 Jahre
04.04.	Jahnke, Arno	70 Jahre
08.04.	Freitag, Hans	75 Jahre
08.04.	Knedel, Dietrich	75 Jahre
10.04.	Kuhs, Bruno	70 Jahre
15.04.	Contursi, Gennaro	70 Jahre
17.04.	Riebort, Willi	93 Jahre
17.04.	Willudt, Gerd-Rüdiger	70 Jahre
18.04.	Schmidt, Edeltraud	92 Jahre
22.04.	Schmidt, Ingrid	85 Jahre
22.04.	Siedler, Kurt	91 Jahre
24.04.	Hanke, Klara	75 Jahre
25.04.	Kerlikowsky, Maria	75 Jahre
26.04.	Nehls, Wolfgang	75 Jahre
28.04.	Goyer, Jenni	80 Jahre

Kulturnachrichten

Galerie Wittig-Weißensee

Ausstellung „Am Meer“

24. März bis 13. Oktober 2013



Die Kunstmalerin und Galeristin Ute Wittig-Weißensee zeigt in ihrer neuen Ausstellung die Ostseeregion als Landschaft der Inspiration, der Ursprünglichkeit, der Ruhe, aber auch der Vitalität. Frau Wittig-Weißensee stellt begeistert fest: „Schon die Vorbereitungen für meine neue Ausstellung „Am Meer“

haben mir großen Spaß bereitet! - Die Ausstellung ist eine Hommage an die Ostsee.“

Diesmal präsentiert die Künstlerin in ihren Ausstellungsräumen unmittelbar am Achterwasser in Neppermin einen Mix von Kunstwerken der Klassischen Moderne mit Gemälden von Elisabeth Büchsel, Karen Schacht, Otto Manigk, Wilhelm Facklam, Paul Kother u. v. a. sowie spannende Arbeiten aus dem eigenen Atelier.

Allen Kunstwerken ist gemein, dass sie nicht die naturnahe Wiedergabe des Gesehenen anstreben, sondern den verallgemeinerten farbigen, atmosphärischen Eindruck des Moments einfangen.

Die Bilder von Ute Wittig-Weißensee zeigen nichts Spektakuläres, sondern das Meer und die abwechslungsreiche Landschaft drumherum. Die Dünen und Deiche, das Achterland aber auch die hier lebenden Menschen und die Sommergäste werden ausdrucksstark und farbenprächtig in Szene gesetzt. Alltägliches; Momente der Arbeit und der Freizeit sind Bildthemen.

Neben großen Landschaftsräumen, Bauern- und Fischerhäusern sowie Strandvillen zeigen sie auch kleine Naturausschnitte. Mal fein skizziert, mal expressiv verfremdet. Viele Motive sind formal vereinfachte Kompositionen in einem Flächenstil.

Die Kunstmalerin Ute Wittig-Weißensee verlegte im Jahr 2011 ihr Atelier von Berlin-Zehlendorf ans Achterwasser nach Neppermin und lebt seitdem ständig auf der Insel Usedom.

Zuvor hatte sie über zwanzig Jahre regelmäßig mit Familie und guten Freunden die Jahreswende auf der Insel verbracht. In diese Zeit fiel auch ihre erste große Ausstellung auf Usedom, die im Wasserschloss Mellenthin 2009/10 ausschließlich Ölbilder mit Inselmotiven präsentierte.

Als Vertreterin einer modernen Landschaftsmalerei hatte sie zuvor auf zahlreichen Reisen ihren Blick für Motive, Farben und Stimmungen geschärft; nicht zuletzt geprägt durch ihre abgeschlossene Hochschulbildung zur Diplom Ingenieurin im Fachbereich Architektur.

Die bevorzugte Malweise von Ute Wittig-Weißensee ist die Ölmalerei mit einem breiten Flachpinsel. Die Farben werden von ihr weitestgehend in Schichten getupft. So entstehen Unschärfen, die sich oft erst beim genauen Hinsehen aus einiger Entfernung zu einem Bild fügen.

Entstanden ist diese Technik aus ihrer früheren Berufstätigkeit als Vergolderin und Restauratorin im historischen Berlin, wo sie Blattgold mit einem breiten Fehhaarpinsel auf Anlegeöl fixierte.

Angebote der Galerie

Das Angebot der Galerie wird durch eine reiche Auswahl von Aquarellen und Graphiken sowie von Kunstdruckten, Kunstdruckplakaten, Postkarten und einem immerwährenden Kalender mit Usedomer Motiven von Ölbildern der Künstlerin ergänzt.

Öffnungszeiten

Die Galerie empfängt Sie vom 1. Mai 2013 bis zum 13. Oktober 2013 jeden Sonntag, Montag, Dienstag und Mittwoch in der Zeit von 11 bis 16 Uhr.

Ostern und Pfingsten zum 19. „Kunst-Offen“ in M-V zusätzlich geöffnet. Darüberhinaus können ganzjährig individuelle Besichtigungstermine telefonisch verabredet werden.

galerie@utewittig.de, www.utewittig.de

17429 Neppermin, Am Nepperminer See 2,

Tel: 038379 290210



5. Usedomer Literaturtage

kULTur
USEDOMER LITERATURTAGE

20. - 24. März 2013

Jan Koneffke erhält den Usedomer Literaturpreis 2013

Usedomer Literaturtage geben Preisträger der 5. Saison bekannt

Den Usedomer Literaturpreis 2013 erhält der deutsche Schriftsteller Jan Koneffke. Dies entschied die dreiköpfige Jury unter dem Vorsitz des Literaturkritikers und Schriftstellers Prof. Dr. Hellmuth Karasek. Den Namen des Preisträgers gab Thomas Hummel, Intendant des Usedomer Musikfestivals und Mitveranstalter der Usedomer Literaturtage, auf der heutigen Pressekonferenz in Bansin bekannt. Nach Angaben der Jury, zu der auch der Autor und Wissenschaftler Andreas Kossert sowie der Dramaturg der Usedomer Literaturtage, Thomas Schulz zählen, sei Jan Koneffke

„(...) eine der aufregendsten Stimmen der deutschsprachigen Literatur, er ist ein literarischer Wanderer durch ferne nahe Landschaften, die den deutschsprachigen Lesern lange versunken schie-

Er führt uns nach Mitteleuropa, etwa nach Pommern oder in die rumänische Walachei und fordert uns durch seine eigenwilligen Perspektiven auf, liebgewonnene westzentrierte Denkmuster kritisch zu hinterfragen. Es ist offenbar die Möglichkeit einer besonderen Art von politischer Reflexion und Stellungnahme, die Jan Koneffke in seinen Romanen „Eine nie vergessene Geschichte“ und „Die sieben Leben des Felix Kannmacher antreibt und reizt. Den Autor interessieren die Prägungen und Verheerungen des individuellen Lebens durch Ideologien und historische Ereignisse - so sind seine Figuren, die manchmal grotesk überzeichnet scheinen, Versehrte der Geschichte. In seiner erzählerischen und stilistischen Brillanz nimmt Koneffke den Leser mit auf eine Reise durch Räume und Zeiten des Kontinents Europa mit allen seinen Widersprüchen und Konflikten.“ (aus der Begründung der Jury)



Jan Koneffke, geboren 1960 in Darmstadt, wuchs in Neu-Isenburg und Braunschweig auf, studierte ab 1981 an der FU Berlin, das er 1987 mit dem Magister abschloss. 1995 ging er mit einem Villa-Massimo-Stipendium nach Rom, wo er anschließend sieben weitere Jahre verbrachte und u.a. als Kulturkorrespondent für Zeitungen und den Rundfunk arbeitete. Seit Mai 2003 lebt er als freier Schriftsteller abwechselnd in Wien und Bukarest. Jan Koneffke, der mit zahlreichen Preisen und Stipendien ausgezeichnet wurde, veröffentlichte bislang fünfzehn Bücher, er schreibt Lyrik, Romane, Kinderbücher, Rundfunkfeatures, Essays, übersetzt aus dem Italienischen und Rumänischen und ist Redakteur bei der Wiener Literaturzeitschrift Wespennest.

Zum dritten Mal verleihen die Usedomer Literaturtage den Usedomer Literaturpreis, der Autorinnen und Autoren ehrt, die sich in hohem Maß dem europäischen Dialog in Geschichte und Gegenwart verpflichtet fühlen und deren Werke die literarische Welt mit sprachlicher Überzeugungskraft und humanistischem Gepräge bereichern. 2011 wurden damit die tschechische Autorin Radka Denemarková und ihre Übersetzerin Eva Profousová gewürdigt. 2012 erhielt ihn die polnische Schriftstellerin Olga Tokarczuk. Der Usedomer Literaturpreis, gestiftet von der Seetel Hotelgruppe und den Usedomer Literaturtagen, ist mit 5.000 Euro dotiert und ermöglicht dem Preisträger zusätzlich einen Arbeitsaufenthalt auf der Insel Usedom im Romantikhof Ahlbecker Hof. Damit sollen die literarischen Spuren, die u. a. Theodor Fontane, Maxim Gorki oder Thomas Mann auf der Insel Usedom hinterlassen haben, fortgeführt werden. Die 5. Usedomer Literaturtage widmen sich dieses Jahr unter dem Motto „Geschichte und Geschichten. Literarische Spurensuche in der Mitte Europas“ den Regionen Masuren, Schlesien, Galizien, aber auch dem Berlin der Vorkriegszeit und der mitteleuropäischen Gegenwart. Im Mittelpunkt stehen die gemeinsamen Erzählungen von Krieg und Vertreibung zwischen Deutschland und Polen im 20. Jahrhundert in vielfältigen spannenden Perspektiven. Vom 20. bis zum 24. März werden namhafte Autoren, Publizisten und Übersetzer erwartet, u. a. der Literaturkritiker Hellmuth Karasek, der Pianist und Dichter Alfred Brendel, Arno Surminski, Anna Kaleri, Tomasz Iłbisecki, Daniela Dröscher, Tatjana Gräfin Dönhoff, Kolja Mensing, Laura Karasek oder Jacek Cygan. Der Usedomer Literaturpreis wird in einer festlichen Veranstaltung am 24. März auf Usedom verliehen.

Zeit-Reisen literarisch!

kULTur
USEDOMER LITERATURTAGE

Die 5. Usedomer Literaturtage feiern ihr erstes Jubiläum

Die 5. Usedomer Literaturtagen zeichnen vom 20. bis 24. März auf dem deutschen und polnischen Teil der Insel ein literarisches Historienbild mit spannenden und mitreißenden Erzählungen von Einzel- und Familienschicksalen im 20. Jahrhundert.

Renommiertere Autoren, wie Hellmuth Karasek, Tatjana Gräfin Dönhoff, Arno Surminski, Tomasz Rozycki u. v. a. entführen auf literarische Zeitreisen nach Masuren, Galizien, Ostpreußen, Schlesien aber auch in das Berlin der Vorkriegszeit und die europäische Gegenwart.

Weitere Informationen und Karten unter www.usedomer-literaturtage.de oder 038378 34647.

Programm

Mittwoch, 20.03.2013

- 18:00 Uhr Hotel Esplanade, Seebad Heringsdorf
Winter Fünfundvierzig. Auf der Flucht mit Arno Surminski und Tatjana Gräfin Dönhoff
Moderation: Andreas Kossert
- 22:00 Uhr Centrala, Świnoujście/Swinemünde
Zwölf Stationen mit Tomasz Różycki
Saxofon: Piotr Ciechowski
Mit Präsentation der Filmfragmente von der Theateraufführung im Theater Opoln/Opole

Donnerstag, 21.03.2013

- 19:00 Uhr Usedom Palace Hotel, Seebad Zinnowitz
Der letzte Klezmer mit Jacek Cygan und Paulina Schulz
Moderator: Georg Aesch

Freitag, 22.03.2013

- ab 10:00 Uhr Literarische Inselrundfahrt, Hans-Werner-Richter-Haus, Seebad Bansin
Auf den Spuren Hans Werner Richters mit Martin Bartels
- 19:00 Uhr, Hotel „Maritim“, Seebad Heringsdorf
Verspielte Jahre mit Hellmuth Karasek und Laura Karasek
Moderation: Martin Haufe (NDR)

Samstag, 23.03.2013

- 11:00 Uhr Centrala, Świnoujście/Swinemünde
Pola Negri. Eine Diva zwischen Polen, Hollywood und Nazi-Deutschland mit Daniela Dröscher
Moderation: Thomas Schulz
- 16:00 Uhr Steigenberger Grandhotel and Spa, Seebad Heringsdorf
Alfred Brendel - Musik im Gespräch
Manfred Osten im Gespräch mit Pianisten, Musikschriftsteller und Dichter Alfred Brendel
Schloss Stolpe
- 19:00 Uhr „Familienarchäologie. Den Legenden der Väter auf der Spur“ mit Kolja Mensing und Anna Kaleri
Moderation: Georg Aesch
Kommentator: Andreas Kossert

Sonntag, 24.03.2013

- 11:00 Uhr Atelier Otto Niemeyer-Holstein, Lüttenort, Ostseebad Koserow
Verleihung des Usedomer Literaturpreises 2013
Festliche Veranstaltung mit Musik zum Abschluss der Usedomer Literaturtage



Hellmuth Karasek



Geert Maciejewski

Ostermarkt

Zinnowitz Musikpavillon

29.03. - 01.04.2013

Zum Ostermarkt erwarten Sie wieder einige Events im Ostseebad Zinnowitz mit Konzert und Kinderprogramm von **ca. 10:30 - 21:30 Uhr**



Samstag 30. März 2013, 18 Uhr mit dem Osterfeuer am Strand



Ostersonntag, 31. März 2013 11:30 Uhr am Strand von Zinnowitz. Traditionell mit dem Vineta-Osterspektakel eine Einstimmung mit Tänzen, Liedern und Schwertkämpfen auf die neue Saison.

**Museum im Bahnhof
Zinnowitz**

Themen: Ortsgeschichte, Badegeschichte, Bernstein,
Schiffsmodelle, Maritimes, Naturfotos



Öffnungszeiten
Mo.- Fr. 13-17 Uhr
Di. auch 11.30-12.30 Uhr
Sa. und So. 14-17 Uhr

Das Museum wird ehrenamtlich betreut durch die
Historische Gesellschaft zu Seebad Zinnowitz auf Usedom e.V.
Führungen können auch außerhalb der Öffnungszeiten unter
0162/ 42 55 000 vereinbart werden.



„DAS GOLDENE OSTEREI“ mit super Überraschung!

Am Ostersonntag wird an irgendeinem Ort auf der Promenade das „GOLDENE OSTEREI“ versteckt!

Wer es entdeckt hat, bringt es bitte zum Musikpavillon.

Dort erhält der Finder einen tollen Preis.

Gesucht werden kann von 13:00 - 15:00 Uhr.

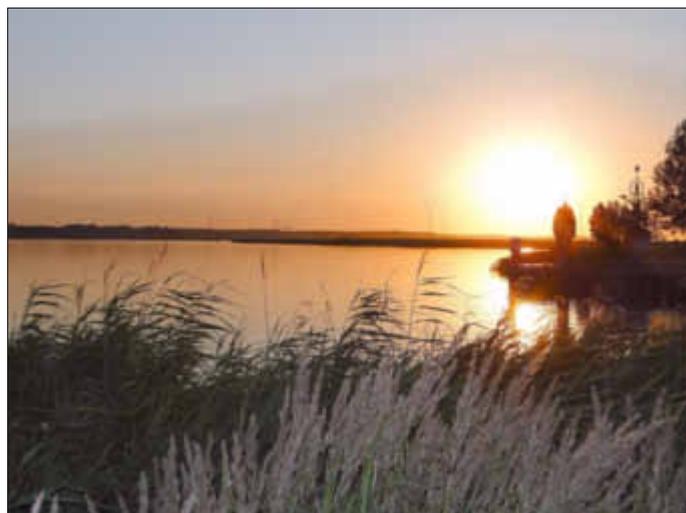
Änderungen vorbehalten!



Karlshagen kürt Gewinner beim Fotowettbewerb

Unter dem Motto „Wir suchen Bilder, die bewegen“ hatte der Eigenbetrieb des Ostseebades Ende letzten Jahres einen Fotowettbewerb ausgerufen. Wunderschön, romantisch, lustig, kurios oder witzig sollten die einzusendenden Schnappschüsse und Urlaubsbilder aus Karlshagen sein. Nicht das fotografische Können sollte den Ausschlag geben, sondern das Motiv, der Moment oder die Idee.

Über einen Kurzurlaub für zwei Personen im Hotel Nordkap in Karlshagen kann sich nun Alexandra Sattler aus Berlin freuen, die mit ihrem romantischen Sonnenuntergang am Yachthafen Karlshagens die Jury überzeugt hat. Die Karlshagener Hobbyfotografin Irene Engel hat das Ostseebad in jeder Jahreszeit mit einem Blick fürs Detail vortrefflich festgehalten. Im Restaurant Nordlicht darf sie sich nun als zweite Gewinnerin kulinarisch verwöhnen lassen.



Veranstungstipps des Eigenbetriebes „Tourismus und Wirtschaft“ im Ostseebad Karlshagen

vom 20. März - Ende April

- Sa., 23.03. 19:00 „Musik ist Lebensgefühl“, so das Motto von Saxophonist Horst Bohl. An diesem Abend spielt er bekannte Melodien im Saxophonsound. Eintritt: 3 €, mit Kurkarte: 2 €, im „Haus des Gastes“
- Di., 26.03. 10:00 Tipp für Kids: Karlchens kunterbunte Lesestunde mit Geschichten für kleine Leute, Eintritt frei, in der Bibliothek im „Haus des Gastes“
- Do., 28.03. 16:00 Brandmalerei: Die „heißeste Art“ Holz zu bearbeiten und zu verzieren. Unter Anleitung „Haus des Gastes“ von Thomas Reich gestalten Sie selbst Dekorative für Ostern oder zu anderen Themen. Max. 8 Teilnehmer, von 8 bis 88 Jahren, Material ist vor Ort erwerbbar, Teilnahmegebühr: 4 €, Anmeldung: 038371 54910

KARLCHENS OSTEREIEREI vom 29.03. - 01.04.

täglich ab 11:00 Bunte Büdchenmeile mit Kinderkarussell, vielen Leckereien und Programm rund um die Konzertmuschel (kein Bühnenprogramm am Karfreitag - stiller Feiertag)

KARFREITAG, 29. MÄRZ

- 11:00/ Virtueller Ausflug in den „Naturpark Insel Usedom“ - Film und anschließende Führung, im Naturschutzzentrum
- 14.30

OSTERSAMSTAG, 30. MÄRZ

- ab 11:00 Tipp für Kids: Kleine Osterbastel- und Malstraße
- ab 11:00 Kaninchenzuchtausstellung des Kaninchenzüchtervereins Wolgast e. V.
- 11:00 Virtueller Ausflug in den „Naturpark Insel Usedom“ - Film und anschließende Führung im Naturschutzzentrum
- 14:00 An die Schläuche fertig los: Die Karlshagener Jugendfeuer stellt sich vor
- 14:30 Virtueller Ausflug in den „Naturpark Insel Usedom“ - Film und anschließende Führung im Naturschutzzentrum
- 15:00 Tipp für Kids: „Der Eierdieb“ - Lebendiges und amüsantes Puppentheater
- 16:30 Die Honky Tonk Boys bringen die Hits der frühen 60er- bis Anfang der 70er-Jahre auf die Bühne mit Ohrwürmern der Beatles, Van Morrison, The Mavericks, Elvis und vielen anderen
- 18:00 Großes Osterfeuer der Karlshagener Feuerwehr (Feuerwehr/ Hauptstraße)

OSTERSONNTAG, 31. MÄRZ

- 11:00 Konzert des Shantychores Karlshagen - dem einzigen Shantychor der Insel Usedom
- ab 11:00 Kaninchenzuchtausstellung des Kaninchenzüchtervereins Wolgast e. V.
- 11:00 Virtueller Ausflug in den „Naturpark Insel Usedom“ - Film und anschließende Führung im Naturschutzzentrum
- 13:30 Tipp für Kids: Verwandle Dich beim Kinderschminken
- 14:30 Virtueller Ausflug in den „Naturpark Insel Usedom“ - Film und anschließende Führung im Naturschutzzentrum
- 15:00 Tipp für Kids: Karlchens Osterieerei - Osterieiersuche im Grünen 15.30
Tipp für Kids: Minidisko für Ostseeszwerg mit Karlchen
- 16:30 Two Stroke Deluxe Band live: Rolling Stones, Beatles, CCR bis zu Udo Jürgens
- 18:30 Gemütliches Osterfeuer und „Osterwunscht-hitparade“ mit DJ Marko Behm

OSTERMONTAG, 1. April



- 11:00 Tipp für Kids: Karlchens Ostereierei - Ostereiersuche im Grünen mit dem Ortsmaskottchen
- ab 11:00 Kaninchenzuchtausstellung des Kaninchenzüchtervereins Wolgast e. V.
- 12:00 Bauernlieder und Dorfweisheiten: „Der Gelehrte Bauer“
- 13.30 Der Gelehrte Bauer - abwechslungsreich und humorvoll, voll bäuerlicher Lebensfreude
- 14:00 Tipp für Kids: Verwandle Dich beim Kinderschminken
- 15:00 Mehr vom Bauernleben, Wein, Weib und Gesang: „Der Gelehrte Bauer“ für Groß und Klein

Di., 02.04. 10:00 Tipp für Kids: Karlchens kunterbunte Lese-
stunde mit Geschichten für kleine Leute
in der Bibliothek im „Haus des Gastes“,
Eintritt frei

Di., 02.04. 19:00 Mythos und Magie der Heilkräuter - kön-
nen Pilze heilen? Interessanter Vortrag
von und mit Winfrid Dinse im „Haus des
Gastes“, Eintritt: 2€, mit Kurkarte: 1€

Do., 04.04. 19:30 „Lebensknigge“ - Amüsantes und erfris-
chendes Liederkabarett mit der Antwort
auf die Frage: Wie schlägt man sich mit
Anstand und einer Portion Humor durch
die (Re)Formen des Lebens? im „Haus des
Gastes“, Eintritt: 5 €, mit Kurkarte: 3 €

So., 07.04. 09:30 5. Minigolf-Club Karlshagen Pokal: Der
Welcome Cup lädt zum Schlagabtausch
auf den 18 Bahnen direkt hinter den
Dünen ein. Anmeldung bis 31.03. - of-
fen für jedermann. Minigolfbahn an der
Strandpromenade.

Mi., 10.04. 16:00 Frühlingskonzert des Karlshagener Karl-
chenchores und des Lassaner Chores im
„Haus des Gastes“, Eintritt: 2 €, mit Kur-
karte: 1 €

Di., 16.04. 19:00 Peenemünde damals mit Bildern von
heute - Historischer Vortrag mit Dieter
Frenzel im „Haus des Gastes“, Eintritt: 2
€, mit Kurkarte: 1 €

Fr., 19.04. 19:00 „Ich hab` mir als jeheilt entlassen“ -
Ironisch, spitzfindig und satirisch trägt
Heinz-Dieter Busch die eigenen Erkennt-
nisse in seinem Kabarettprogramm vor:
„Wir behandeln die Falschen, unser Pro-
blem sind die Normalen!“ im „Haus des
Gastes“, Eintritt: 5 €, mit Kurkarte: 4 €

So., 28.04. 17:00 Konzert des Wolgaster Kammerchores
„cantare continuo“ mit seinem breit ge-
fächerten Repertoire aus Renaissancelie-
dern, Volksliedern, Liebesliedern bis hin
zu Schlagern und Popmusik, im „Haus des
Gastes“, Eintritt, 3 €, mit Kurkarte: 2 €

Mo., 29.04. 17:00 Über Bücher reden. Lesefreunde sind
eingeladen, in lockerer Runde über
ihr letztes (oder ihr Lieblingsbuch) zu
sprechen und sich auszutauschen. Ein-
tritt frei, in der Bibliothek im „Haus des
Gastes“



Karlchen und die Hortkinder der Kneipp-Kita Karlshagen schmü-
cken für Karlchens Ostereierei am Wochenende

Ostern im Ostseebad Trassenheide



Samstag, 30. März 2013

„Haus des Gastes“

15:30 Uhr „Illusionen und Geräusche aus dem Off“
EffekTheater Wirbelwind spielt ein Programm für
Kinder

Festwiese

17:00 Uhr Großes Osterfeuer

- Diskotheek & Kinderanimation
- 17:30 Uhr Entzünden des Osterfeuers durch die Freiwillige Feu-
erwehr Trassenheide
- 18:00 Uhr Helft den Osterhasen beim Suchen der Überras-
chungen

Für alle Kinder spendiert der Osterhase einen Kakao!
Für das leibliche Wohl ist umfassend gesorgt!

Ihre Kurverwaltung!

Frohe Ostern



Ein schönes Osterfest!

wünschen allen Einwohnern und Gästen der Gemeinde Ostseebad
Trassenheide....

..... die Gemeindevertretung und die Mitarbeiter des Eigenbe-
triebes „Kurverwaltung Ostseebad Trassenheide“

Unsere Öffnungszeiten:

Karfreitag	29.03.2013	10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Samstag	30.03.2013	10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Ostersonntag	31.03.2013	10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Ostermontag	01.04.2013	geschlossen

Feuerwehr-Nachrichten**Ein frohes Osterfest**

wünschen allen Einwohnern die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Ostseebad Trassenheide.



**Blasorchester der
Freiwilligen Feuerwehr Koserow
174 59 Seebad Koserow -
gegr. 1961**

Eine Tradition erhalten!**Aufruf an die Freiwilligen Feuerwehren der Insel Usedom**

So wie der Leitspruch der Feuerwehr lautet „Zu helfen, wo an Hilfe Not, ist unserem Bund ein streng Gebot“, hat sich auch das Traditionsorchester der Freiwilligen Feuerwehr Koserow zu Eigen gemacht:

„Selbst aus Freude an der Musik anderen Mitmenschen Freude zu bereiten“.

Damit uns dies auch weiterhin möglich sein möge, suchen wir dringend Nachwuchs, der Interesse an der Musik findet und selbst diese produzieren möchte.

Zur Pflege und Fortführung einer guten und jahrzehnte alten Tradition benötigen wir eure Hilfe.

Durch eure Zugehörigkeit zur Jugendfeuerwehr bzw. Feuerwehr besteht schon eine Beziehung zur Hilfe Anderer, da wäre die musikalische Betätigung ein weiterer Ausdruck eurer Persönlichkeit.

Aber auch Freunde und Bekannte, die keine Beziehung zur Feuerwehr besitzen sind gerne willkommen.

Ob Mädchen oder Knabe, egal, die Hauptsache ist das Interesse. Haben wir bei euch ein Interesse geweckt, so sind wir gerne bereit im gemeinsamen Gespräch uns über Details zu unterhalten. Dieser Kontakt kann über euren Wehrführer aber auch direkt erfolgen.

Unsere Kontaktpersonen sind:

Kameradin HFM Angelika Dulke
Musikalischer Leiter
038378 22280

oder

Kamerad BM Hans-Jürgen Blunck
Orchesterleiter
Tel. 038375 589990

Setzt euch mit uns in Verbindung und wir sprechen miteinander - es würde uns freuen.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

i. A. Blunck

Schul- und Kindergartennachrichten**Weltentdecker, Hellau!!!!**

1947 - 2012

65 Jahre

die-chancengeber.de

**Unsere kunterbunte Faschingsparty in der CJD-KiTa Trassenheide!**

Ein voller Vorfreude erwarteter Tag, war wie in jedem Jahr der Fastnachtstag am 12. Februar 2013. Schon mittlerweile Tradition, verwandelte sich unsere KiTa an diesem Tag in eine wundersame, phantastische Faschingswelt. Erzieher wurden zu Piraten, Katzen, Urmenschen... und begrüßten auf faschingszünftige Weise alle Kinder. Nach einem Fotoshooting aller verkleideten Kinder begann dann die riesige „Fete“ für Groß & Klein! Nach schnellen Rhythmen wurde ausgelassen getanzt. Aus dem Schornstein, des Hauses von Witwe Bolte, konnten dann auch allerlei interessante Leckereien gefischt werden. Der Zufall entschied, ob man Maiskölbchen, Würstchen, Schaumküsse, Gewürzgürkchen oder Goldtaler an der Angel hatte.

Unsere Ritter traten in einem „richtigen“ Ritterturnier gegeneinander an und mit einer Faschingspolonaise ging es dann durch die gesamte KiTa. Danach überraschten uns dann unsere Tante Hanne und einige fleißige Mitarbeiter der Produktionsschule mit einem köstlichen und liebevoll angerichteten Mittagsbuffet. Aus den von den Eltern der Kinder mitgebrachten Dingen, zauberten sie eine wohlschmeckende Möhrensuppe mit knusprigen Croutons, belegte Brote, Boulettchen, Obst- und Gemüsespieße, natürlich ein paar Faschingskräpfen...

Dann mussten alle erstmal ein kleines Püschchen zum Energiesammeln einlegen und Prinzessinnen, Feuerwehrmänner, Igel... fielen in einen „hundertjährigen“ Schlaf, ganz wie im Märchen.

Um 15 Uhr hatten wir dann die nächste Verabredung. Gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Trassenheide und den Eltern ging es dann musikalisch durch die Straßen, von Tür zu Tür.

Auf diese Art füllten sich unsere Beutel und Tüten mit Süßigkeiten verschiedenster Art.

Bei der Feuerwehr angekommen, leuchteten schon die Feuerschalen von Weitem. Bei warmen Tee und leckeren Würstchen, konnten wir uns dann alle noch stärken.

Vielen lieben Dank an dieser Stelle allen, die diesen Tag wieder zu einem unvergesslich schönen Moment für uns gemacht haben.

Und hättet Ihr's gewusst???

An Karneval, Fastnacht, Fasslom oder auch Fasselabend, wird noch einmal ausgelassen gefeiert und gut gegessen, bevor am Aschermittwoch die sechswöchige Fastenzeit beginnt.





Und plötzlich wurden unsere „Kleinen Weltentdecker“ zu kleinen „Feuerwehmännern und -frauen“, als jeder einen der großen, schweren Feuerwehrhelme aufsetzen durfte. Und dann musste doch noch etwas gelöscht werden: der Durst! Mit einer gemeinsamen Tasse Tee und einem lauten „Dankeschön“ beendeten wir diesen aufregenden Ausflug und wir sind schon sehr gespannt, was uns bei den nächsten Treffen so erwartet!

Die Kinder und Erzieher der CJD KiTa „Kleine Weltentdecker“ bedanken sich ganz, ganz herzlich bei der Freiwilligen Feuerwehr Trassenheide und sagen: „Bis zum nächsten Mal!“



Tatütata, die Feuerwehr war da!

Am 27. Februar staunten die großen Kinder der „Kleinen Weltentdecker“ nicht schlecht, denn sie bekamen ganz besonderen Besuch: 3 Feuerwehrmänner, der Freiwilligen Feuerwehr Trassenheide! Gemeinsam mit dem Wehrführer René Bleyl und seinen beiden Kollegen nahmen die Kinder eine Feuerwehruniform unter die Lupe und sprachen darüber, was ganz wichtig ist, um Brände zu verhindern. „Aber wenn es dann doch einmal brennt?“, fragten die Feuerwehrmänner. Da waren sich die Kinder einig: „Dann muss man ganz schnell raus und euch anrufen!“ Unsere zukünftigen Erstklässler wussten auch ganz genau, welche Nummer sie wählen müssen - „112!!!“ Dann konnten auch die Kinder noch Fragen loswerden, die alle beantwortet wurden. Die Kinder erfuhren, dass die Feuerwehr noch viele andere Aufgaben hat, wie z.B. Keller auszupumpen, wenn sie überschwemmt wurden und dass in „unserem“ Wald so einige Wasserleitungen liegen, aus denen die Feuerwehr das Löschwasser zieht, wenn der von den Kindern geliebte Wald brennt. Eine Frage tauchte bei den Kindern immer wieder auf: „Dürfen wir mal mit dem Feuerwehrauto fahren?“ Diesen Wunsch konnten ihnen Wehrführer Bleyl und seine Kameraden natürlich nicht abschlagen und so luden sie uns in die Feuerwehr ein. Zwei Wochen später war es dann soweit: Die „Kleinen Weltentdecker“ waren zu Besuch bei der Feuerwehr Trassenheide. Der Gruppenführer Barthel und 2 seiner Kameraden begrüßten uns mit kleinen Leckereien, bevor die Kinder das große Löschfahrzeug und einen weiteren Einsatzwagen „stürmten“. Mit Tatü-Tata ging es durch die Straßen von Trassenheide und alle Kinder strahlten über das ganze Gesicht! Zurück in der Feuerwache zeigte uns Wehrführer Bleyl den großen Motor, der die Löschwasserpumpe antreibt und immer im Löschwagen mitfährt.



Nachrichten aus der Grundschule Karlshagen

Liebe Eltern, liebe Großeltern und Interessierte!

Die Schule hat uns seit dem 18. Februar für's 2. Halbjahr wieder zurück. Vieles ist in den ersten Monaten des Jahres passiert und viele tolle Höhepunkte liegen noch vor uns.

Unsere Vorschüler spielen zurzeit eine wichtige Rolle. So konnten sie das Theaterstück „Der Wolf und die sieben Geißlein“ noch einmal in Ruhe in unserer Aula genießen. Sie hatten sichtlich Spaß. Morgen können sie uns dann in der Schule zeigen, was sie alles schon können. Nach der schulärztlichen folgt nun die pädagogische Überprüfung. Unsere Kleinen sind bestimmt aufgeregt, aber bei den meisten überwiegt dann doch die Vorfreude auf die Schule- endlich Lernen wie die Großen und stolz eine Schulmappe tragen. Am traditionellen Erstklässler- Tag am 25. Mai von 10 bis 13 Uhr sind sie wieder zu Gast bei uns. Sie werden an diesem Tag den Klassenraum und ihre Klassenleiterin kennenlernen. Auch der Zuckertütenbaum kann bewundert werden. Bestimmt sind die Schultüten dann schon richtig groß.

Für unsere Grundschüler geht's heute zur Schülerdisco: Coole Tanzrhythmen, tolle Spiele und kleine Leckereien sorgen unter Leitung des Schülerrates für einen schönen Nachmittag. Das Osterfest ist schon in Sicht und so gestalten wir in den Klassen am 22. März einen Osterprojekttag. Gern können Sie uns mit Ihren Ideen oder Ihrer Hilfe dahingehend unterstützen.

Auch unser Schulverein unter Leitung von Frau Mantzke ist weiter aktiv. Am 6. April findet in der Zeit von 13 - 16 Uhr wieder ein Kleiderbasar mit einem kleinen Café in der Turnhalle statt. Verkäufer können sich ab sofort unter der E-Mail kiba-gsk@gmx.de anmelden.

Abschließend möchte ich mich - auch im Namen meines Kollegiums - nochmals recht herzlich bei Ihnen für die tolle Unterstützung bei unserem Warnstreik bedanken. Dies war sicherlich nicht selbstverständlich, zeigt uns jedoch, dass Sie hinter uns stehen. DANKE-SCHÖN!

PS: Besuchen Sie uns doch auch einfach auf unserer neuen Schulhomepage oder bei Facebook, um schnell an neue Informationen zu gelangen.

Mit freundlichen Grüßen,

Susann Völz
Schulleiterin



Grundschule Zinnowitz - März 2013

Wir sind mit einem Sportfest der etwas anderen Art in unser 2. Halbjahr gestartet!

Es ging um Teamgeist, Geschicklichkeit und sportliche Fitness bei so abenteuerlichen Übungen wie „Hochzeitslauf“, „Hoolaopreifen-kreisen-lassen“, „Löwensprung“.

Es hat sehr viel Spaß gemacht und die Übungen haben uns so richtig gut auf das eingestimmt, was immer gebraucht wird: Konzentration und Durchhaltevermögen.

Jetzt freuen wir uns schon auf die interaktive Lesung mit Herrn Borgmann am 18.3.2013 und am 21.3.2013 findet dann unser alljährlicher Lesewettbewerb statt. Die drei besten Leser und Leserinnen aus jeder Klasse lesen uns in zwei Runden einen vorbereiteten und einen unbekanntes Text vor und dann entscheidet die Jury, wer Lesekönig wird. Wir sind sehr froh und dankbar, dass sich Frau Henze von der Buchhandlung Henze in Wolgast und zwei Mütter wieder bereit erklärt haben, in der Jury mitzumachen. Zwei Schülerinnen aus der AG Journalistik sind auch dabei.

Als Abschluss unserer Osterprojektwoche gibt es dann noch das traditionelle Ostereiersuchen. Frohe Ostern!



Kirchliche Nachrichten

Lieber Bewohner im Inselnorden!

Wir bewegen uns in großen Schritten auf das Osterfest zu. Für uns als Christen das Fest der Auferstehung und der Neuschöpfung. Im Frühling kann man das immer wieder entdecken, wie aus scheinbar toten Bäumen und Sträuchern neues Leben kommt, wenn die Knospen heraussprießen und aufbrechen. Die Natur erhält neues Leben und lässt uns entdecken, dass der Kreislauf des Lebens wieder Neubeginnt.

Die Frage, wie aus etwas Totem, etwas Lebendiges kommen kann beschäftigte auch die Menschen im frühem Christentum so erzählt man sich folgende Geschichte:

„Katharina war eine Königstochter in Ägypten, in der Stadt Alexandria. Damals herrschte dort Maxenus, der Kaiser von Rom. Eines Tages besuchte er die Stadt Alexandria. Er ließ Katharina zu sich kommen. Sie sollte ihm von Jesus erzählen, denn er hatte erfahren, dass sie eine Christin war. Der Kaiser hörte gespannt zu. Ihm gefiel, was Jesus unter den Menschen getan hatte. Seine Ratgeber wunderten sich darüber, denn der Kaiser hatte die Christen verfolgt und getötet. Katharina erzählte schließlich auch, dass Jesus von den Toten auferstanden sei. Da lachte der Kaiser laut auf und rief: „Das will ich dir nur glauben, wenn du aus einem Stein neues Leben erwecken kannst.“ Katharina ging weg und kaufte von einem Bauern ein beinahe ausgebrütetes Ei. Damit ging sie am nächsten Tag zum Kaiser. „Na willst du es versuchen!“ spottete der. Sie hielt ihm das Ei entgegen. Das kleine Küken riss einen Spalt in die Schale. Geduldig schaute Maxentius zu, wie sich das kleine Tier aus dem Ei befreite. Der Spott wich aus seinem Gesicht. „Scheinbar tot“, sagte Katharina, „und doch Leben.“ Es heißt, dass der Kaiser sehr nachdenklich geworden sei.“

So ist möglicherweise das Osterei entstanden. Vielleicht finden Sie ja auch Ostereier in Ihrem Garten, viel Freude beim Suchen und beim Entdecken, des neuen Lebens in den nächsten Wochen.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Cord Bollenbach

Gemeindepädagoge

Wir möchten Sie ganz herzlich zu unseren nächsten Gottesdiensten einladen:

	Krummin/	Karlshagen	Zinnowitz
24. März		11 Uhr	9:30 Uhr
28. März			19 Uhr Tischabendmahl im Gemeinderaum
29. März	11 Uhr mit Abendmahl		9:30 Uhr mit Chor und Abendmahl
31. März		7 Uhr Osterfrühstück	9:30 Uhr anschl. Osterlesung
01. April	14 Uhr Gottesdienst mit Ostereispielen und anschließendem Osterlesungen in Netzellow		
07. April		11 Uhr mit Taufe und Taufgedächtnis	9:30 Uhr mit Abendmahl
14. April	11 Uhr		9:30 Uhr
21. April		11 Uhr Vorstellung der Konfirmanden	
28. April			9:30 Jubelkonfirmation

Unsere Angebote für Jung und Alt:

Krabbelgruppe für Kinder bis 2 Jahren

Wir haben eine neue Krabbelgruppe in Zinnowitz, derzeit sind es Mütter von Kindern, die seit Oktober 2012 geboren sind. Weitere Mütter oder Väter mit Kindern im Alter bis 2 Jahren sind herzlich eingeladen.

Wir treffen uns alle zwei Wochen donnerstags im Gemeinderaum im Pfarrhaus Zinnowitz um 10:30 Uhr. Nach einem geistlichen Impuls gibt es dann Zeit zum Gespräch und Austausch für die Mütter und zum gemeinsamen Krabbeln für die Kinder.

Bei Rückfragen melden Sie sich im Pfarrhaus Zinnowitz: 038377 42045.

Die nächsten Termine: 21. März, 4. April und 18. April.

Spielgruppe für Kinder ab 3 Jahren

In der Regel am letzten Freitag des Monats; 15:30 in der Kirche Karlshagen:

Kontakt: Nicole Pazer, Tel.: 038371 21794; Gerlind Venz, Tel.: 038371 25498

Christenlehre

Karlshagen: montags 15 - 16 Uhr (Klasse 1 - 6) (nicht in den Ferien)

Zinnowitz: dienstags 16:30 - 17:30 Uhr (Klasse 1 - 6) (nicht in den Ferien)

Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377 42045

Konfirmandenunterricht

23. März 9:30 - 12:30 Uhr in Zinnowitz Thema: Glaubensbekenntnis

20. April 9:30 - 12:30 Uhr in Karlshagen Thema: Vorbereitung Vorstellungsgottesdienst

Vorankündigung: Elternabend für die Konfirmanden 2013 - 2015 Nach den Sommerferien soll unser neuer Konfirmandenjahrgang starten. Ziel ist die Konfirmation 2015. Alle Interessierten sind mit Ihren Eltern zu einem ersten Elternabend am Montag, den 27. Mai um 19 Uhr in die Kirche nach Karlshagen eingeladen.

Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377 42045

Gesellschafts-Spiele-Kreis

Der Gesellschafts-Spiele-Kreis trifft sich einmal im Monat freitags in der Regel im Gemeinderaum im Pfarrhaus Zinnowitz. Nach einer kurzen Andacht um 19 Uhr Andacht, wird dann gespielt, altes bekanntes und neues. Die nächsten Termine sind: 22.03. dieses Mal 20 - 22 Uhr, 19.04. dieses Mal: **Kirche Karlshagen.**

Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377 42045

Gymnastikgruppe

montags: 19:30 Uhr im Pfarrhaus Zinnowitz

Kontakt: Evelyn Reuschel, Tel. 038377 42421

Frauengesprächskreis:

19.03.: 19:30 im Pfarrhaus Zinnowitz: Basteln für Ostern

09.04.: 19:30 im Pfarrhaus Zinnowitz: Leseabend mit Martin Bartels über Hans Werner Richter

07.05.: 19:30 Gemeinderaum Krummin: „Von Stufe zu Stufe - geht es im Leben abwärts oder aufwärts?“ Fahrgemeinschaft ab Zinnowitz Neue Strandstr. 5 um 19:10 Uhr.

Kontakt: Ilse Herbst Tel.: 038377 41331

Kirchenchor Krummin-Karlshagen-Zinnowitz:

Leitung: Gerhild Heller

mittwochs 19:15 - 20:45 im Wechsel in Karlshagen und Zinnowitz

Frauenhilfe

donnerstags: 14 Uhr im Pfarrhaus Zinnowitz, die nächsten Treffen sind am 21.03. und 18.04.

Kontakt: Marianne Wiese, Tel. 038377 41928

Unsere Termine für die Karwoche und die ersten Ostertage im Überblick:

Palmsonntag 24.03.:

9:30 Uhr Zinnowitz

11 Uhr Karlshagen mit Abendmahl

Gründonnerstag 28.03.:

19 Uhr Zinnowitz

mit Tischabendmahl im Gemeinderaum

Karfreitag 29.03.:

9:30 Uhr Zinnowitz Chor und Abendmahl

11 Uhr Krummin mit Abendmahl



Achtung Zeitumstellung**Ostern 31.03.:**

7 Uhr Karlshagen Auferstehungsandacht mit Osterfrühstück und Ostereiersuche

9:30 Uhr Zinnowitz mit Ostereiersuche

Ostermontag 01.04.:

14 Uhr Netzekow mit Singspiel anschl. Ostereiersuche

Quasimodogeniti 07.04.:

9:30 Uhr Zinnowitz mit Abendmahl

11 Uhr Karlshagen mit Taufe und Taufgedächtnis

Falls Sie dabei sein möchten, aber nicht wissen, wie sie hinkommen sollen, dann melden Sie sich bitte im Pfarrhaus, wir helfen gerne Ihre An- und Abreise zu organisieren.

Lassen Sie sich einladen und gestalten Sie das Leben in unserer Kirchengemeinde mit Christa Heinke (Pfarrer) & Cord Bollenbach (Gemeindepädagoge)

Kontakt: Bergstr. 12, 17454 Zinnowitz, 038377 42045, MAIL-ADRESSE: zinnowitz@pek.de

Katholische Pfarrgemeinde „Stella Maris“ auf der Insel Usedom**Regelmäßige Gottesdienste in den beiden Kirchen****der Pfarrei wie folgt:****„St. Otto“ - Zinnowitz, Dr.-Wachsmann-Straße 29**

Sonntag: 11:00 Uhr

Montag: 07:30 Uhr

Mittwoch: 19:00 Uhr

Freitag: 07:30 Uhr

„Stella Maris“ - Heringsdorf, Waldbühnenweg 6

Samstag: 18:00 Uhr

Sonntag: 09:00 Uhr

Dienstag: 09:30 Uhr

Donnerstag: 19:00 Uhr

Weitere Gottesdienste:**Beichtgelegenheit**

Mittwochs: 18:30 Uhr

und Karfreitag nach dem Gottesdienst in „St. Otto“ - Zinnowitz und Karfreitag nach dem Gottesdienst in Stella Maris - Heringsdorf

Di., 19.03.2013

Vesper mit eucharistischer Aussetzung

Freitag: 19:00 Uhr „St. Otto“ - Zinnowitz

Fastenfrühmesse

20.03.2013 06:00 Uhr „St. Otto“ - Zinnowitz

Gründonnerstag 28.03.2013

19:00 Uhr Hl. Messe in Stella Maris - Heringsdorf

19:00 Uhr Hl. Messe in St. Otto - Zinnowitz

Karfreitag 29.03.2013

15:00 Uhr Gottesdienst in St. Otto - Zinnowitz

15:00 Uhr Gottesdienst in Stella Maris - Heringsdorf

Ostern

30.03.2013 21:00 Uhr Osternacht in Stella Maris - Heringsdorf

31.03.2013 05:30 Uhr Auferstehungsfeier (Liturgie mit Osterfeuer) in St. Otto - Zinnowitz

ansonsten 31.03.2013 und 01.04.2012

Hl. Messen wie am Sonntag

Weiteres:

Meditativer Tanz, „St. Otto“ - Zinnowitz
Do., 04.04.2013 und 18.04.2013, 19:00 Uhr

Religionsunterricht 1 x im Monat Samstag von 10:30 Uhr - 14:00 Uhr, nächstes Treffen am 23.03.2013 und 20.04.2013 in St. Otto - Zinnowitz, die Schüler ab der 10. Klasse treffen sich am Montag, den 25.03.2013 und am 22.04.2013 jeweils um 19:00 Uhr in St. Otto - Zinnowitz

02.04.2013, 9:00 Uhr Gottesdienst mit Seniorenfrühstück in Stella Maris - Heringsdorf

06.04.2013 Emmausgang Tagesausflug zum Bibelzentrum Barth (Details bitte erfragen)

07.04.2013, 19:45 Uhr Glaubensgesprächskreis in Stella Maris - Heringsdorf

Exerzitien im Alltag vom 14.02. - 20.03.2013: wöchentliche Treffen am 14.03.2013 und 20.03.2013, 19:45 Uhr in Stella Maris - Heringsdorf

18. - 22.03.2013, 19:00 Uhr Ökumenischer Bibelwoche in Stella Maris - Heringsdorf

Vorankündigung**Meditativer Tanz**

02.05.2013, 19:00 Uhr „St. Otto“ - Zinnowitz

02.05.2013, 19:45 Uhr Glaubensgesprächskreis in Stella Maris - Heringsdorf

07.05.2013, 9:00 Uhr Gottesdienst mit Seniorenfrühstück in Stella Maris - Heringsdorf

Christi Himmelfahrt 09.05.2013

09:30 Uhr Gottesdienst in St. Otto - Zinnowitz

19:00 Uhr Gottesdienst in Stella Maris - Heringsdorf

19.05.2013 Dekanatswallfahrt nach Sellin/Rügen
(Näheres bitte erfragen)

In den Herbstferien vom 14. - 19.10.2013 findet eine Gemeinde-reise nach Krakau statt, Interessenten melden sich bitte möglichst bald unter den unten angegebenen Kontakten
Weitere Informationen und Einzelheiten und aktuelle Vermeldungen sowie Terminänderungen/-ergänzungen s. a. www.stella-maris-usedom.de

Kontakt:

Pfarrer Olaf Polossek

Dr.-Wachsmann-Straße 29

17454 Zinnowitz

Telefon Pfr. Polossek: 038377 74112

Telefon St. Otto: 038377 740

Vereine und Verbände**Unsere Angebote im Jugendclub Zinnowitz vom 02.04.2013 bis zum 30.04.2013**

02.04.2013	14:00 Uhr	gesunde Ernährung - heute kochen wir „Reis und Huhn süß-sauer“
05.04.2013	17:00 Uhr	Gesprächsrunde zu aktuellen Themen
06.04.2013	16:00 Uhr	Tischtennisturnier im Club
10.04.2013	17:00 Uhr	DVD-Abend
13.04.2013	16:30 Uhr	Billardturnier
16.04.2013	16:00 Uhr	Kreativ - Seife in verschiedenen Formen und Düften von Euch hergestellt

17.04.2013	17:00 Uhr	Rommétturnier im Club
24.04.2013	14:00 Uhr	Backen - wir backen heute Erdbeersahnetorte
25.04.2013	17:00 Uhr	Treffpunkt Kino
26.04.2013	14:00 Uhr	Arbeitseinsatz auf dem Clubgelände
27.04.2013	17:00 Uhr	Angrillen auf unserer Terrasse
30.04.2013	14:00 Uhr	Kochen - frischer Apfelmus und Eierkuchen

Jeden Montag	10:00 Uhr	Heilgymnastik mit Frau Krüger
	14:30 Uhr	Bewegung im Sitzen
	15.45 Uhr	Osteoporose-Sport mit Frau Pohl
	17:00 Uhr	Osteoporose und Pilates mit Fr. Brinkmann
Jeden Mittwoch	09:30 - 11:00 Uhr	Seniorentanz
Jeden Dienstag und Donnerstag	von 9:00 bis 11:00 Uhr Sprechstunde im „Kiek in“	

Einladung zur öffentlichen Jahresversammlung

Die Bürgerinitiative „Gegen Deichrückbau im Inselnorden“ e. V. lädt alle Vereinsmitglieder und interessierten Bürger zur diesjährigen öffentlichen Jahresversammlung ein. Sie findet am Montag, dem 25. März um 19 Uhr in der Heinrich-Heine Schule Karlshagen statt.

Der Vorstand der BI wird einen Überblick über den Stand der Pläne zum Deichrückbau sowie deren Verankerung im Antrag für ein Gaskraftwerk in Lubmin geben und über die künftige Tätigkeit informieren. In diesem Jahr steht außerdem die Neuwahl des Vorstands auf der Tagesordnung. Neben dem Vorsitzenden Dr. Rainer Höll werden auch fast alle aktuellen Vorstandsmitglieder wieder für den neuen Vorstand kandidieren.

Der Vorstand ruft alle Bürger auf, die Jahresversammlung durch hohe Beteiligung zu einem Zeichen gegen die gefährlichen Deichrückbaupläne zu machen.

Dr. Rainer Höll,
Vorsitzender der BI

Begegnungsstätte „Kiek in“ Ostseebad Karlshagen



Am Dünenwald 1

Veranstaltungsplan/April 2013

Achtung: Am 28. März 2013 Chorprobe Zeit wird genannt!

Di.	02.04.	S	14:30 Uhr	Gemütliche Kaffeerunde
			11:00 Uhr	Vorstandssitzung VS
Mi.	03.04.		15:00 Uhr	Kegeln mit dem SoVD- Nordkap
Do.	04.04.		14:30 Uhr	Gesellschaftsspiele/ Skat
			09:30 Uhr	Chorprobe/Karlchen
Fr.	05.04.		19:00 Uhr	„Signalstellen und was aus ihnen wurde“ H.-D.Wittwer stellt sein Buch vor
Mo.	08.04.		10:00 Uhr	Vorstandssitzung SoVD
Di.	09.04.	S	14:30 Uhr	Geburtstagskinder Jan., Febr. u. März
Mi.	10.04.		16:00 Uhr	Frühlingssingen mit den Chören aus Karlshagen und Lissan im Haus des Gastes
Do.	11.04.	V	14:30 Uhr	Gesellschaftsspiele/Skat
Fr.	12.04.		14:30 Uhr	Handarbeiten
So.	14.04.		14:30 Uhr	Theaterabo in Greifswald
Di.	16.04.	S	14:30 Uhr	Wir sprechen Platt
Mi.	17.04.		14:30 Uhr	Skat/Canasta/ Gesellschaftsspiele
Do.	18.04.	V	09:30 Uhr	Chorprobe
			14:00 Uhr	Darten bei Reiner
Fr.	19.04.		14:00 Uhr	Kinobesuch in Zinnowitz Bitte anmelden
Di.	23.04.		14:30 Uhr	Wir spielen Bingo
Do.	25.04.		14:30 Uhr	Gesellschaftsspiele
Fr.	26.04.		10:00 Uhr	Malen mit Frau Wildemann
Di.	30.04.	S	11:00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen Brunch in Zinnowitz- Bitte anmelden!

Dagmar Hidde
Leiterin

DRK-Kreisverband Ostvorpommern e. V.



Servicestelle Ehrenamt

Ravelinstraße 17 Tel.: 03971 200332
17389 Anklam Fax: 03971 240004
www.drk-ovp.de E-Mail: servicestelle@drk-ovp.de

„Ehrenamtlich“ bedeutet bei uns: ohne Geld, aber nicht umsonst!

Auch Sie können dabei sein!

Kommen Sie doch einfach mal vorbei!

Wir würden uns freuen, wenn Sie bald zu uns gehören würden.

Wir brauchen Sie!

DRK-Lehrgang für PKW-Führerschein

Die nächsten LSM-Lehrgänge (Lebensrettende Sofortmaßnahmen) finden

in **Wolgast:** am **13. April 2013** in der Zeit von **9:00 bis 15:30 Uhr** in der Kita „Anne Frank“, Pestalozzistraße 44

in **Anklam:** am **27. April 2013 - ohne Voranmeldung** in der Zeit von **9:00 bis 15:30 Uhr** im Schulungsraum des DRK Kreisverbandes, Ravelinstraße 17 statt.

Anmeldungen und Informationen unter :

Telefon: 03834 822839 oder

E-Mail: Breitenausbildung@drk-ovp.de

Spende Blut beim DRK

Die nächsten DRK-Blutspendeaktionen finden

in **Anklam:** am **04. April 2013** in der Zeit von **14:30 bis 18:30 Uhr** im DRK Kreisverband, Ravelinstraße 17

in **Zinnowitz:** am **17. April 2013** in der Zeit von **14:30 bis 18:30 Uhr** in der Freien Schule, Dannweg 15

in **Wolgast:** am **22. April 2013** in der Zeit von **14:00 bis 18:00 Uhr** im Kreiskrankenhaus (Physiotherapie), Chausseestraße 46 statt.

Blut spenden kann jeder gesunde Mensch im Alter von 18 bis 68 Jahren, Erstpender bis 60 Jahre. Bitte Personalausweis mitbringen!

Osterfeuer:

Eine jahrhundertealte Tradition

Das Osterfeuer hat eine lange Tradition und wird Jahr für Jahr in ganz Deutschland sowie in anderen Ländern, in denen das Osterfest gefeiert wird, angezündet. Schon seit vielen Jahrhunderten wird an Ostern von Christen und Nichtchristen das Osterfeuer angezündet und dient gleichzeitig als Auftakt für das darauf folgende Fest.



Einen genau definierten Tag gibt es für das Osterfeuer nicht, meist wird es jedoch am Karfreitag, Karsamstag oder am Ostersonntag angezündet. Sowohl die Osterkerze als auch das Osterfeuer gelten als ein Symbol für die Wiederauferstehung von Jesus Christus. Aus anderen Quellen weiß man, dass das Osterfeuer auch dazu genutzt wurde, den Winter offiziell zu verabschieden oder auszutreiben und gleichzeitig den Frühling einzuläuten. Die Asche wurde anschließend noch auf den Feldern verstreut, um diese für die kommende Saison fruchtbar zu machen.

Heute wird das Osterfeuer meist nicht mehr aus religiösen oder abergläubischen Gründen gefeiert. Vielmehr dient es als Anlass, sich gemeinsam mit Freuden, der Familie oder mit den Nachbarn aus der Gemeinde zu treffen, um am Feuer gemütlich Getränke und Speisen zu genießen. Oft ist das Osterfeuer auch Anlass für eine ausgelassene Party, bei der ausgelassen bis in den frühen Morgen hinein getanzt werden darf.

Schon allein aus letzterer Begründung wollen wir auch in diesem Jahr das Osterfeuer auf dem Festplatz der Gemeinde abbrennen, vorausgesetzt das Wetter spielt hier mit und wir brauchen nichts auf ein anderes Wochenende verschieben.



Beginnen soll das Ganze mit einem kleinen Fackelumzug für die Kinder, den wir musikalisch begleiten wollen. Im Anschluss erfolgt das Anzünden des Osterfeuers und bei entsprechender Stimmungsmusik und Getränken sowie Gegrilltem soll der Ostersonnabend gemütlich ausklingen. ... Also nicht vergessen:

Ostersonnabend um 19:00 Uhr Fackelumzug ab Festplatz gegen 19:30 Uhr anzünden des Osterfeuers
Dazu laden wir ein.

Heimatverein Mölschow Bannemin Zecherin e. V.

Veranstaltungen im Jugend & Vereinshaus Karlshagen



Monat April 2013

02.04.13	15 Uhr	Billardturnier
03.04.13	15 Uhr	AG - gesunde Ernährung
04.04.13	14:30	Probe Shantychor
	15 Uhr	Malen
05.04.13	16 Uhr	AG - Ballsport in der Sporthalle
	18:30	Hobbydanceclub (HDC)
06.04.13	14 Uhr	Auffrischung 1. Hilfe
09.04.13	15 Uhr	Kartennachmittag
10.04.13	15 Uhr	AG - gesunde Ernährung
11.04.13	14:30	Probe Shantychor
12.04.13	16 Uhr	AG - Ballsport in der Sporthalle
	19 Uhr	Frühjahrsmeisterschaften im Skat 8. Runde

13.04.13	14 Uhr	Auffrischung Erste Hilfe
16.04.13	15 Uhr	TT - Turnier
	19 Uhr	Wählergemeinschaft (WIK)
17.04.13	15 Uhr	AG - gesunde Ernährung
18.04.13	14.30	Probe Shantychor
19.04.13	16 Uhr	AG - Ballsport in der Sporthalle
22.04.13 - 03.05.13		Wegen Urlaub geschlossen

Volkssolidarität Greifswald-Ostvorpommern e. V.



Veranstaltungsplan April 2013

**Begegnungsstätte: Zinnowitz
Adresse: Neue Strandstraße 43
Telefon: 038377 399792**

Datum	Tag	Uhrzeit	Veranstaltung
01.04.2013	Montag	11:00	Osterbrunch
02.04.2013	Dienstag	09:00	Fahrradtour auf der Insel ca. 8 km
		12:00	Grillen
		14:00	Rommé-Turnier
		17:00	Singe-Kreis
03.04.2013	Mittwoch	09:00	Bewegungssport zur Stabilität der Wirbelsäule
			Frühstück
		14:00	Tag des Geburtstagskinds
04.04.2013	Donnerstag	09:30	Bewegungstanz
		13:30	Seniorenmeisterschaft Rommé
05.04.2013	Freitag	09:00	Wandern ca. 5 km
		12:00	Mittagskurs
		14:00	Spiele und Handarbeit
08.04.2013	Montag	10:00	Probe unserer Theatergruppe der VS „Die Spieler“
		14:00	Chorprobe
09.04.2013	Dienstag	09:00	Fahrradtour auf der Insel ca. 8 km
		12:00	Gillen
		14:00	Rommé
		17:00	Singe-Kreis
10.04.2013	Mittwoch	09:00	Bewegungssport zur Stabilität der Wirbelsäule
		10:00	Frühstück
		12:00	Mieterbund
			Mittagskurs
		14:00	Bingo + gemeinsame Handarbeit
11.04.2013	Donnerstag	09:30	Bewegungstanz
		13:00	Seniorenmeisterschaft Skat
12.04.2013	Freitag	09:00	Wandern
		14:00	Wahlen der Volkssolidarität
15.04.2013	Montag	10:00	Theatergruppe der VS „Die Spieler“
		14:00	Chorprobe
16.04.2013	Dienstag	09:00	Fahrradtour auf der Insel ca. 8 km
		12:00	Grillen
		14:00	Rommé-Turnier
		17:00	Singe-Kreis
17.04.2013	Mittwoch	09:00	Bewegungssport zur Stabilität der Wirbelsäule
			Frühstück
		14:00	Frühlingsfest
18.04.2013	Donnerstag	09:30	Bewegungstanz
		13:00	Kegeln oder Spiele

19.04.2013	Freitag	09:00	Wandern
		12:00	Mittagskurs
		14:00	Spiele + gemeinsame Handarbeit
		14:00	Kino
22.04.2013	Montag	14:00	Chorprobe
23.04.2013	Dienstag	09:00	Fahrradtour auf der Insel ca. 8 km
		12:00	Grillen
		14:00	Rommé-Turnier
		17:00	Singe-Kreis
24.04.2013	Mittwoch	09:00	Bewegungssport zur Stabilität der Wirbelsäule
		10:00	Frühstück
		12:00	Mieterbund
		14:00	Torte des Monats + Vortrag Frau Böke
25.04.2013	Donnerstag	09:30	Bewegungsstanz
		13:00	Halbtagesfahrt
26.04.2013	Freitag	09:00	Wandern ca. 5 km
		12:00	Mittagskurs
		14:00	Spiele+ gemeinsame Handarbeit
29.04.2013	Montag	14:00	Chorprobe
30.04.2013	Dienstag	09:00	Fahrradtour auf der Insel ca. 8 km
		12:00	Grillen
		14:00	Rommé
		17:00	Singe-Kreis

Jeden Montag um 16:30 oder 20:00 Uhr Spaß an Bewegung für VS Mitglieder.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bitte alle Veranstaltungen mit Anmeldung!!

Der Seniorenbeirat Ostseebad Karlshagen informiert:

Unsere nächste Beratung findet am 11.04.2013 um 10:00 Uhr im Haus des Gastes statt.

Wir nehmen gerne Hinweise und Anregungen entgegen und freuen uns, wenn Sie davon regen Gebrauch machen würden.

Der Seniorenbeirat möchte daran erinnern, dass wir die „**Befragung der Generation 60plus**“ weiterhin bis zum 30. April 2013 durchführen. Den Fragebogen und die Rückgabekarte finden Sie in der Begegnungsstätte „Kiek in“.

Seniorenbeirat Ostseebad Karlshagen
Horst Lewerenz

Ortsgruppe Zinnowitz

Neuwahlen der Ortsgruppe der Volkssolidarität Zinnowitz

Wir möchten alle Mitglieder der Ortsgruppe Zinnowitz zu unserer **Wahlveranstaltung** am **12.04.2013 um 14:00 Uhr** in die Begegnungsstätte „Klönhus“, Neue Strandstraße 43 a, einladen.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung in der Begegnungsstätte oder telefonisch unter 038377 399792.

Ellen Kirchner
Vorsitzende

Wo steckt die Bekassine?

Mit der Wahl der Bekassine zum „Vogel des Jahres“ können wir ihre Brutvorkommen bundesweit genauer untersuchen. Wo befinden sich die Verbreitungsschwerpunkte? Wo ist die Bekassine selten geworden, und wo haben Schutzmaßnahmen zum Erfolg geführt?



Um dies beantworten zu können, muss man aber wissen, wo die Art aktuell vorkommt und wie die Lebensräume aussehen.

Die Bekassine brütet in im Feuchtgrünland sowie in Hoch- und Niedermooren. Aber nicht jedes Feuchtgebiet ist geeignet. Sie bevorzugt solche ohne oder mit nur wenigen Bäumen, sehr feuchtem Untergrund, Schlammflächen und einer Vegetation aus hohen Seggen, Binsen und lückigem Röhricht, die Deckung bietet. Dort können die Altvögel nach Nahrung stochern und die Küken nach kleinen Insekten jagen. Bekassinen meiden verbuschte Feuchtgebiete, Siedlungsgebiete oder Wälder. Auf Intensiv-Grünland rasten sie nur während des Zuges. Einen geeigneten Brutplatz finden Bekassinen hier aber nicht.



Mithelfen beim Beobachten:

Achten Sie von öffentlichen Wegen und Straßen aus zwischen Mitte April und Ende Mai auf Bekassinen. Typisch sind z.B. der meckernde Balzflug, die Erregungsrufe am Boden und im Flug, das Warnen und Sichern. Alle wichtigen Kennzeichen der Bekassine finden Sie in jedem guten Bestimmungsbuch. Auf www.vogel-des-jahres.de können Sie sich die Rufe und Balzlaute anhören. Gern stehen Ihnen bei allen Fragen rund um die Mithilfe zur Seite. Senden Sie Ihre Ergebnisse an das Michael-Otto-Institut im NABU z. Hd. Heike Jeromin
Goosstroot 1
24861 Bergenhusen

Bekassinen sind ganzjährig bei uns anzutreffen. Die meisten gibt es während der Zugzeiten, wenn die Brutvögel Nord- und Osteuropas auf dem Weg in oder von ihren Überwinterungsgebieten bei uns rasten. Die große Aufmerksamkeit für die Bekassine als Jahresvogel 2013 wollen wir gemeinsam mit dem Dachverband Deutscher Avifaunisten (DDA) nutzen, um unsere Kenntnis auch außerhalb der Brutzeit zu verbessern. Wir bitten Sie deshalb, jeden Bekassinen-Nachweis über das Internet-Portal www.ornitho.de zu melden! Falls Sie die Bekassinen nicht genau zählen konnten, genügen Schätzungen oder Mindestwerte. Wir freuen uns auch über Daten aus früheren Jahren, um den Bestandstrend rückwirkend darstellen zu können. Vielen Dank!

Auf der Startseite von www.ornitho.de steht seit Januar an eine Karte mit den Nachweisen der Bekassine im Jahr 2013 zur Verfügung. So können Sie neben Ihren Beobachtungen auch die aller anderen einsehen und mitverfolgen, wie sich das Bild immer mehr vervollständigt.

NABU/R. Schmidt

Treffen der Zinnowitzer Vereine im „Klönhus“ der Volkssolidarität

Am Samstagvormittag, dem 23.02.2013, trafen sich Vertreter der Zinnowitzer Vereine auf Einladung der Ortsgruppe der Volkssolidarität im neuen „Klönhus“. Das Ziel dieses Treffens sollte, laut Ellen Kirchner, Vorsitzende der Ortsgruppe Zinnowitz, die Förderung der Zusammenarbeit und Vernetzung der örtlichen Vereine sein. Bürgermeister Uwe Wulff lobte die örtlichen Vereine für ihre Aktivitäten bei der Gestaltung des kulturellen Lebens in der Gemeinde. Er stellte klar, dass das „Klönhus“ zwar durch die Volkssolidarität getragen und betrieben wird, aber ebenso von allen Bürgern und Vereinen genutzt werden kann, da es Gemeindeeigentum ist. Anmelden kann man seine Veranstaltungen im Klub bei Katrin Banouas, es fällt ein Unkostenbeitrag von 75 Euro an. So kann zum Beispiel jeder Zinnowitzer ab 60 Jahre, seinen Geburtstag hier mit seinen Gästen feiern, auch andere Familienveranstaltungen sind möglich.

Klaus Wamser von Dartverein fand es schade, dass die drei wichtigsten kulturellen Organisationen der Gemeinde nicht zum Treffen erschienen waren, nämlich die Kurverwaltung, die Kirche und das Theater. Hier besteht auf alle Fälle noch Gesprächsbedarf. Er bedauerte, dass der Tag der Vereine, an dem sich alle Vereine präsentieren können, immer weniger Zuspruch findet.

Es wurden an diesem Samstag aber auch schon einige Ideen zu gemeinsamen Veranstaltungen entwickelt. So kann sich Klaus Oberüber vom Hundesportverein vorstellen, eine Veranstaltung im Klub mit Therapiehunden zu organisieren.

Die Klubleitung sieht besonders bei der Organisation von Fahrten und Ausflügen einen Vorteil bei der Auslastung der Fahrzeuge, wenn sich mehrere Vereine dabei zusammentun.

Der Fahrradverein bekundete Interesse an Vorträgen zur Gesundheitsvorsorge und Patientenverfügungen. Dabei bot sich Dr. Hans-Georg Bernitzki auch als Co-Referent an.

Werner Ristau machte auf die jährlich stattfindende Zinnowitzer Seniorenmeisterschaft im Skat und Romme aufmerksam, an der sich alle Zinnowitzer beteiligen können.

Silvia Klöpfer und Ute Spohler von der Historischen Gesellschaft können sich vorstellen, mit ihren Vorträgen den Veranstaltungsplan des Klubs zu bereichern. Frau Spohler lud die Rentner zum Besuch der Osterausstellung ins Museum ein. Frau Klöpfer gab dann auch gleich eine Probe ihres Könnens ab und zitierte das Gedicht „Die Schöpfung von Usedom“. Sie könnte auch für das Gedächtnistraining im Klub interessante Fragen zur Ortsgeschichte beisteuern.

Dorothea Räsch von den Fahrradfrauen zeigte anhand des Beispiels „Weihnachtsmarkt“, dass eine Koordinierung von Veranstaltungen sinnvoller wäre, als eine Vielzahl kleiner gleichartiger.

So könnte schon der Frühlingsbasar im Klub am 20.3. durchaus von mehreren Vereinen gestaltet werden.

Die Anwesenden waren sich einig, dass jährlich zwei Termine zur Koordination der Aktivitäten aller Vereine im „Klönhus“ stattfinden sollten. Der Klub der Volkssolidarität soll nun zum Mittelpunkt des Vereinslebens in Zinnowitz werden.

23.02.2013

Ute Spohler



Fasching im Klönhus der Volkssolidarität

Am 13.02.2013 war in der Begegnungsstätte Klönhus ein lustiger Nachmittag.

Die Senioren sowie das Team vom Klönhus waren an diesem Tag in voller Faschingsstimmung.

Bei Kaffee und leckeren Quarkbällchen, lustigen Spielen und einer Aufführung der Theatergruppe der Volkssolidarität „Die Spieler“ wurde es ein toller Nachmittag.

Das Team vom Klönhus



Deutscher BundeswehrVerband

Die Kameradschaft „Ehemalige“ informiert

1. Am 08.03.13 fand für unsere Frauen die Traditionelle Frauentagsfeier im Nordlicht statt. Otto Kerstan überreichte allen Frauen eine rote Nelke.

Es ist zu guter Tradition geworden, dass die Kameradschaft für die Ehefrauen diese Feier durchführen. 17 Frauen haben an dieser Feier teilgenommen.

Bei Kaffee und Kuchen wurde ein fröhlicher Nachmittag verbracht. Besonderen Dank möchte ich Kameradin Günthel und ihren beiden Helferinnen, Frau Dressler und Frau Allner, sagen, die sich um die Organisation kümmerten. Ebenfalls dem Kollektiv der Gaststätte Nordlicht für die gute Bewirtung unserer Frauen.

2. Eine Information des Deutschen Bundeswehrverbandes.

3. Im Monat April erscheint der Ablauf für den Besuch der Kam. Cuxhaven.

4. Kegeltermine Monat April 13.04. und 27.04.2013.

Vorsitzender

Aschenbach

Stofä a. D.

Minister besuchte Afghanistan/DBwV lädt zu Petersberger Gesprächen

Wüstner: Künftiges Afghanistan-Engagement möglichst noch vor der Bundestagswahl abstimmen!

Berlin/Königswinter. Zur jüngsten Reise von Verteidigungsminister Thomas de Maiziere nach Afghanistan und Pakistan erklärt der stellvertretende Bundesvorsitzende des Deutschen Bundeswehrverbandes, Major Andre Wüstner: „Wir sind in dieser gefährlichen Region aktuell mit drei großen politischen Herausforderungen konfrontiert: Die Übergabe der Sicherheitsverantwortung, die Koordination der Rückverlegung und eine nachhaltige regionale Stabilisierung.“

Es ist gut, dass sich der Verteidigungsminister erneut vor Ort informiert hat.“ Die Bundeswehr habe ihr Soll nahezu erfüllt, nun müssten zunehmend andere Politikfelder übernehmen.

„Jetzt ist es wichtig, dass Größenordnung und Zielsetzung des internationalen Engagements für die Zeit nach 2014 in Afghanistan schnellstmöglich abgestimmt werden — im Idealfall noch vor den Bundestagswahlen!“

Grundsätzlich sei zu beobachten, dass für die unmittelbare Nachbarschaft Europas mit dem Mali-Einsatz bereits ein Paradigmenwechsel eingeleitet worden sei: Die Verlagerung der sicherheitspolitischen Interessen der USA in den pazifischen Raum liege klar auf der Hand. „Deutschland und Europa müssen die daraus ableitbaren Schlüsse für unsere Verantwortung in der globalen Sicherheitsstruktur erkennen und schneller ihre neue Rolle einnehmen, als manchem lieb ist!“, so der Verbandsvize.

Risiken und Bedrohungen nehmen insgesamt wieder zu. Neben den neuen Einsätzen wie in Mali wird man nun vor allem die Entwicklung in Syrien genauestens verfolgen müssen.

„Wie auch immer sich die Bedrohungen in der nächsten Zeit entwickeln — Deutschland braucht eine moderne und leistungsfähige Bundeswehr“, sagte Wüstner. „Umso wichtiger ist es, die noch einige Jahre dauernde komplexeste Reform in der Geschichte der Bundeswehr mit entsprechenden Nachsteuerungen konsequent zu Ende zu führen. Alles andere würde die international hoch geschätzte Leistungsfähigkeit unserer Streitkräfte gefährden.“

Gerade vor diesem Hintergrund benötigt die Bundeswehr die im aktuellen und politisch getragenen Finanzplan vorgesehenen Mittel auch weiterhin für hervorragende Ausrüstung und hoch motiviertes Personal.

Verschiedenes

Schülersprachreisen in den Sommerferien



TREFF-Sprachreisen bietet im Sommer vom 28.07. -11.08.2013 eine **begleitete Gruppenreise nach Bournemouth/England** an. Die Schüler im Alter von 14 - 17 Jahren wohnen bei Gastfamilien und besuchen den Englisch-Unterricht in internationalen Gruppen an einer renommierten Sprachschule. Ein wichtiger Bestandteil ist das betreute Ausflugs- und Freizeitprogramm mit einem Besuch in London. Ein Betreuer von TREFF wird während des gesamten Aufenthalts vor Ort sein.

Infoveranstaltung: 20. März 2013 um 18:00 Uhr in Reutlingen.

Bitte melden Sie sich an (info@sprachreisen.de).

Wer lieber nach **Malta** oder **Frankreich** möchte, für den gibt es die Möglichkeit, auf der wunderschönen Mittelmeerinsel Malta oder in dem direkt neben Monaco gelegenen Cap d'Ail einen Feriensprachkurs zu belegen. Qualifizierter Englisch- bzw. Französischunterricht wird kombiniert mit interessanten Ausflügen und Freizeitaktivitäten wie z. B. Tauchkurse auf Malta, Windsurfen, Fußball etc.

Kostenloses Informationsmaterial zu Sprachreisen für Schüler und Erwachsene sowie zu Schulaufenthalten in den **USA, in Kanada, Australien, Neuseeland** (inkl. **Cook Islands**) erhalten Sie bei:

TREFF - International Education e. V., Am Heilbrunnen 99, 72766 Reutlingen

Tel.: 07121 696696-0, Fax: 07121 696696-9

E-Mail: info@treff-sprachreisen.de

Web: www.treff-sprachreisen.de



Für alle Empfänger von Hartz IV, Wohngeld und Sozialhilfe

Nutzen Sie den

kostenlosen Stromspar-Check

der Stromsparhelfer der Caritas!

Senken Sie Ihre Kosten für: Strom, Heizung, Kalt- und Warmwasser !
Erhalten Sie von uns kostenlos Einspargeräte im Wert von bis zu 70 €.

Vereinbaren Sie Ihren Termin mit uns!

Stromspar-Check
Caritas Vorpommern
Schülerberg 2
17389 Anklam
Tel.: 03971 - 211687
Stromspar-check@caritas-vorpommern.de

Ein Gemeinschaftsaktion von:  

Gefördert durch:  




Energieberatung

Immer jeden **3. Donnerstag** im Monat 15.00 - 18.00 Uhr
in der Amtsverwaltung Amt Usedom-Nord, Dachgeschoss,
kleiner Besprechungsraum, Möwenstraße 1 in **Zinnowitz**

nur nach Terminabsprache: unter Tel. 0 900 1 - 3637443
oder Tel. 0381 - 208 70 50

kompetent • unabhängig • aktuell

Ansprechpartner: Dipl.-Ing. Christian Dinse, Zinnowitz
Tel.: 038377 - 40533 oder info@dgp-zinnowitz.de

THEMEN: Heiz- und Betriebskosten, Strom- und Gaszähler, Wärmedämmung, Solar-PV-Anlagen, Wärmepumpen, KfV-Förderung, Vor-Ort-Beratungen, Energiebedarfsausweis



BEILAGENHINWEIS

Diese Ausgabe enthält eine Beilage von

GRUNDIG - DIE KÜCHENINSEL & AUGENOPTIK GEWAND

www.wittich.de